

STATISTIK DES AUSLANDES

Reihe 1.3

Streiks und Aussperrungen im Ausland

1981

**Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv**



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 5400130 – 81900**

Erschienen im August 1982

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,60

Inhalt

Seite

Vorbemerkung	4
--------------------	---

T a b e l l e n t e i l

1 Streiks und Aussperrungen 1972 bis 1980/81	5
2 Verlorene Arbeitstage je beteiligten Arbeitnehmer 1973 - 1980	12
3 Verlorene Arbeitstage je 1 000 Beschäftigte in ausgewählten Ländern 1971 - 1980	13
4 Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern nach Monaten 1980 und 1981	14

A n h a n g

Quellennachweis	16
-----------------------	----

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angaben fallen später an

Vorbemerkung

Die in dem vorliegenden Bericht nachgewiesenen Daten beziehen sich auf Arbeitsstreitigkeiten, die aus einer Arbeitseinstellung (Ausstand) resultieren sowie auf die Zahl der hiervon betroffenen Arbeitnehmer und die verlorenen Arbeitstage.

Eine Differenzierung zwischen Streiks und Aussperrungen ist nicht möglich, weil eine derartige Unterscheidung in den meisten Ländern nicht vorgenommen wird. In einigen Fällen - sie sind in dem vorliegenden Bericht durch eine Fußnote gekennzeichnet - bezieht sich der Nachweis jedoch nur auf Streiks. Arbeitsstreitigkeiten von geringerer Bedeutung und politische Streiks wurden häufig nicht in die Statistiken einbezogen.

Träger der Statistik der Streiks und Aussperrungen sind die Arbeits-, Sozial- oder Wirtschaftsministerien bzw. die Statistischen Zentralämter. Der Nachweis erfolgt jährlich; er erstreckt sich auf das gesamte Land sowie im allgemeinen auf direkt und indirekt betroffene Arbeitnehmer.

Die den Statistiken der einzelnen Länder zugrunde liegenden Begriffe sind unterschiedlich. Ein internationaler Vergleich der nachgewiesenen Zahlen ist daher nur mit Einschränkungen und Vorbehalten möglich.

Die Zahl der Arbeitsstreitigkeiten wird in den einzelnen Ländern verschiedenartig erfaßt. Meist werden nur solche Fälle registriert, in denen Arbeitsstreitigkeiten nicht friedlich beigelegt, Arbeiten unterbrochen und besondere Härten für die Arbeitnehmer sowie besondere Schäden für die Wirtschaft verursacht werden. In Großbritannien werden z. B.

grundsätzlich nur Arbeitsstreitigkeiten von mindestens einem Tag Dauer mit einer Beteiligung von mindestens 10 Arbeitnehmern oder mit einem Verlust von mindestens 100 Arbeitstagen erfaßt. In Japan hingegen werden alle Arbeitsstreitigkeiten, die länger als 4 Stunden andauern, registriert.

Beteiligte Arbeitnehmer sind Arbeitnehmer eines Betriebes, die unmittelbar an Streiks teilnehmen bzw. ausgesperrt sind. In den meisten Ländern werden in diese Zahl auch die indirekt betroffenen Arbeitnehmer dieses Betriebes einbezogen; das sind solche Arbeitnehmer, die, ohne an den Arbeitsstreitigkeiten unmittelbar beteiligt zu sein, infolge teilweiser Betriebsstilllegung ihre Arbeit nicht fortführen können. Die Arbeitnehmer der Betriebe, die nicht unmittelbar von Arbeitsstreitigkeiten betroffen sind, gelten im allgemeinen nicht als "indirekt Betroffene", auch wenn sie infolge des gestörten Wirtschaftsablaufs (z.B. Ausfall von Arbeits- oder Transportmaterial durch Streiks anderer Betriebe) an ihrer Arbeit gehindert werden. Arbeitnehmer, die an zwei oder mehreren Arbeitsstreitigkeiten beteiligt sind, können in jedem einzelnen Fall erfaßt und daher mehrfach gezählt werden.

Die Zahl der durch Arbeitsstreitigkeiten verlorenen Arbeitstage ist aus der Zahl der beteiligten Arbeitnehmer und der Dauer der Arbeitsstreitigkeiten errechnet. Die in einer Übersicht zusammengestellten verlorenen Arbeitstage je beteiligten Arbeitnehmer sind durch Division der Zahl der verlorenen Arbeitstage durch die Zahl der beteiligten Arbeitnehmer errechnet.

4 Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern nach Monaten

Land (a = Anzahl der Fälle, b = Beteiligte Arbeitnehmer c = Verlorene Arbeitstage)	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1980						
Belgien	a 16 b 6 821 c 55 803 ^{a)}	14 813 24 154	18 1 432 17 818	10 1 063 16 426	9 793 15 291	20 4 303 40 717
Finnland	a 171 ^{a)} b 13 580 ^{a)} c 14 100 ^{a)}	166 ^{a)} 22 230 ^{a)} 19 200 ^{a)}	372 ^{a)} 102 420 ^{a)} 73 900 ^{a)}	267 ^{a)} 59 370 ^{a)} 433 400 ^{a)}	216 ^{a)} 70 920 ^{a)} 845 500 ^{a)}	127 ^{a)} 10 750 ^{a)} 12 100 ^{a)}
Frankreich	a 245 c 138 500	341 145 300	371 185 700	337 197 900	351 161 200	386 280 200
Großbritannien und Nordirland	a 159 ^{a)} b 233 000 ^{a)} c 2 775 000 ^{a)}	118 ^{a)} 195 000 ^{a)} 3 254 000 ^{a)}	150 ^{a)} 228 000 ^{a)} 3 262 000 ^{a)}	158 ^{a)} 311 000 ^{a)} 977 000 ^{a)}	134 ^{a)} 102 000 ^{a)} 463 000 ^{a)}	138 ^{a)} 68 000 ^{a)} 304 000 ^{a)}
Italien	a 100 b 3 697 c 3 760	161 1 720 1 129	169 609 223 660 286	187 944 320 827 714	238 324 001 448 143	207 258 763 397 429
Niederlande	a 2 c 194	- -	4 24 200	2 3 989	- 4 590	- -
Schweden	b 4 183 c 1 071	1 652 934	1 388 1 828	30 374 117 306	717 067 ^{a)} 4 295 963	2 456 19 284
Vereinigte Staaten	a 304 b 169 600 c 3 222 000	332 77 400 3 131 000	326 98 400 3 230 000	357 98 100 2 579 000	388 116 200 2 099 000	385 173 100 2 441 000

Land (a = Anzahl der Fälle, b = Beteiligte Arbeitnehmer c = Verlorene Arbeitstage)	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1980						
Belgien	a 4 b 639 c 6 024	2 463 6 427	9 1 740 12 919	15 ^{a)} 3 906 ^{a)} 8 806 ^{a)}	10 ^{a)} 3 489 ^{a)} 13 927 ^{a)}	5 ^{a)} 1 265 ^{a)} 3 468 ^{a)}
Finnland	a 35 ^{a)} b 3 140 ^{a)} c 3 500 ^{a)}	103 ^{a)} 8 910 ^{a)} 9 200 ^{a)}	207 ^{a)} 32 500 ^{a)} 36 200 ^{a)}	305 ^{a)} 51 230 ^{a)} 63 200 ^{a)}	159 ^{a)} 18 990 ^{a)} 20 300 ^{a)}	110 ^{a)} 19 100 ^{a)} 75 000 ^{a)}
Frankreich	a 158 c 111 600	53 16 100	183 59 100	230 101 000	179 52 000	200 62 700
Großbritannien und Nordirland	a 70 ^{a)} b 47 000 ^{a)} c 170 000 ^{a)}	67 ^{a)} 23 000 ^{a)} 119 000 ^{a)}	107 ^{a)} 37 000 ^{a)} 207 000 ^{a)}	108 ^{a)} 50 000 ^{a)} 198 000 ^{a)}	84 ^{a)} 92 000 ^{a)} 179 000 ^{a)}	37 ^{a)} 23 000 ^{a)} 56 000 ^{a)}
Italien	a 266 b 2 099 450 c 1 855 857 ^{a)}	53 1 115 589 ^{a)} 2 533 000 ^{a)}	236 1 597 435 ^{a)} 2 424 714 ^{a)}	253 3 414 598 ^{a)} 3 215 714 ^{a)}	196 252 798 ^{a)} 368 429 ^{a)}	169 126 411 ^{a)} 205 857 ^{a)}
Niederlande	a - c -	- -	2 20 180	1 2 039	- -	- -
Schweden	b 8 c 6	2 054 1 375	11 096 14 198	3 849 8 612	2 420 8 947	1 345 1 267
Vereinigte Staaten	a 414 b 241 100 c 3 954 000	374 79 800 3 079 000	420 125 700 3 407 000	349 ^{a)} 90 000 ^{a)} 2 530 000 ^{a)}	205 ^{a)} 53 000 ^{a)} 1 440 000 ^{a)}	90 ^{a)} 19 000 ^{a)} 1 228 000 ^{a)}

a) Revidierte Zahlen.

Anhang

Quellennachweis

Herausgeber	Titel
-------------	-------

International Labour
Office, Genf

Year Book of Labour
Statistics 1981

für die Bundesrepublik Deutschland sowie Länder mit Angaben für 1981
nationale Quellen.

Tabelle 3:

Her Majesty's
Stationery Office,
London

Employment Gazette,
Februar 1982